



2016/18a

DER STADTRAT AN DEN EINWOHNERRAT

Neuausrichtung des Friedhofs – Schriftliche Antwort Stadtrat auf die Interpellation betreffend Neuausrichtung des Friedhofs von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion

Kurzinformation

Wortlaut der Interpellation:

Unser Friedhof liegt an einem sehr schönen Ort, zentral gelegen. Hier begegnen sich alle Menschen gleich welcher Religion sie angehören. Die Anlage ist sehr gepflegt und die Betreuung durch den Friedhofgärtner immer gewährleistet.

Tatsache ist, dass die Erdbestattungen abnehmen. Die Muslime nutzen ihre Grabfelder kaum. Das Gemeinschaftsgrab hat etwas an Attraktivität verloren. Die anonymen Grabstätten sind rückläufig. Die Urnenbestattungen in den Wandnischen empfinde ich persönlich als nicht ansprechend.

Es gibt zur Zeit sehr viele Flächen auf dem Friedhof.

Der heutige Trend geht in Richtung persönliches Urnengrab ohne grossflächige Bepflanzung. Eine Kerze, ein Blumenstrauss kann jederzeit hingestellt werden. So gibt es einen Ort des Gedenkens an einen lieben Menschen, ohne das die Angehörigen gross mit Bepflanzung belastet werden.

Wäre jetzt nicht der Zeitpunkt gekommen, eine Neuausrichtung des Friedhofs anzudenken? Die Pfarreien könnten hier sicher ins Boot genommen werden.

Ich bitte den Stadtrat folgende Frage zu beantworten:

- Ist der Stadtrat bereit, eine Neugestaltung des Friedhofs in Zusammenarbeit mit den Friedhofgärtnern und den Pfarreien ins Auge zu fassen, um eventuell den neuen anderen Bedürfnissen von Angehörigen gerecht zu werden?*
- Wäre eine neue Form der Urnengräber (vergängliche Urnen) denkbar?*
- Wie aktuell sind unsere Gebühren?*
- Könnte hier das Geld des Friedhoffonds für die Kosten aktiviert werden?*

Ich bitte um schriftlichen Bericht.

Vreni Wunderlin

Antworten Stadtrat:

Frage: Ist der Stadtrat bereit, eine Neugestaltung des Friedhofs in Zusammenarbeit mit den Friedhofgärtnern und den Pfarreien ins Auge zu fassen, um eventuell den neuen anderen Bedürfnissen von Angehörigen gerecht zu werden?

Antwort: Der Stadtrat ist nicht nur bereit, die Neugestaltung ins Auge zu fassen; die Betriebe sind bereits an der Arbeit. Die Zielsetzung des Prozesses kann dem Jahresprogramm (S. 16 grüner Teil) entnommen werden, sind die entsprechenden Arbeiten fürs 2017 vorgesehen. Damit die Gesamtkonzeption des Friedhofs auf die heutigen Bedürfnisse abgestimmt werden kann, wurde im vergangenen Sommer/Herbst die Ist-Situation erfasst. Als nächster Schritt ist geplant, die Bedürfnisse der unterschiedlichen Anspruchsgruppen einzuholen (runder Tisch). Danach wird die Neugestaltung angegangen werden – ggf. in Zusammenarbeit mit einem externen Planer.

Frage: Wäre eine neue Form der Urnengräber (vergängliche Urnen) denkbar?

Antwort: Es zeigt sich, dass Erdbestattungen rückläufig sind und gerade noch 14% der Beerdigungen ausmachen. Weiter gewählte Formen sind die Urnengräber mit ca. 22%, die Urnennischengräber mit knapp 10% und das Gemeinschaftsgrab mit ca. 54%. Daher wäre eine neue Form eines Urnengrab oder andere Formen denkbar – ohne Kenntnis der Bedürfnisse wäre es allerdings noch zu früh, hier einer Variante den Vorzug zu geben.

Frage: Wie aktuell sind unsere Gebühren?

Antwort: Die Gebühren können der Gebührenverordnung zum Bestattungs- und Friedhofreglement entnommen werden (904.11)

Frage: Könnte hier das Geld des Friedhoffonds für die Kosten aktiviert werden?

Antwort: Der Kassenstand im Friedhoffonds liegt aktuell bei rund CHF 790.-- Dieses Geld reicht nicht aus, um den Friedhof nachhaltig zu verschönern.

Die Gestaltung und Wartung des Friedhofs ist eine Gemeindeaufgabe und ist über das ordentliche Budget zu finanzieren. Gemäss Beschluss vom Stadtrat vom 17. Juni 2014 soll der Fonds gänzlich aufgehoben werden.

Liestal, 22. November 2016

Für den Stadtrat Liestal

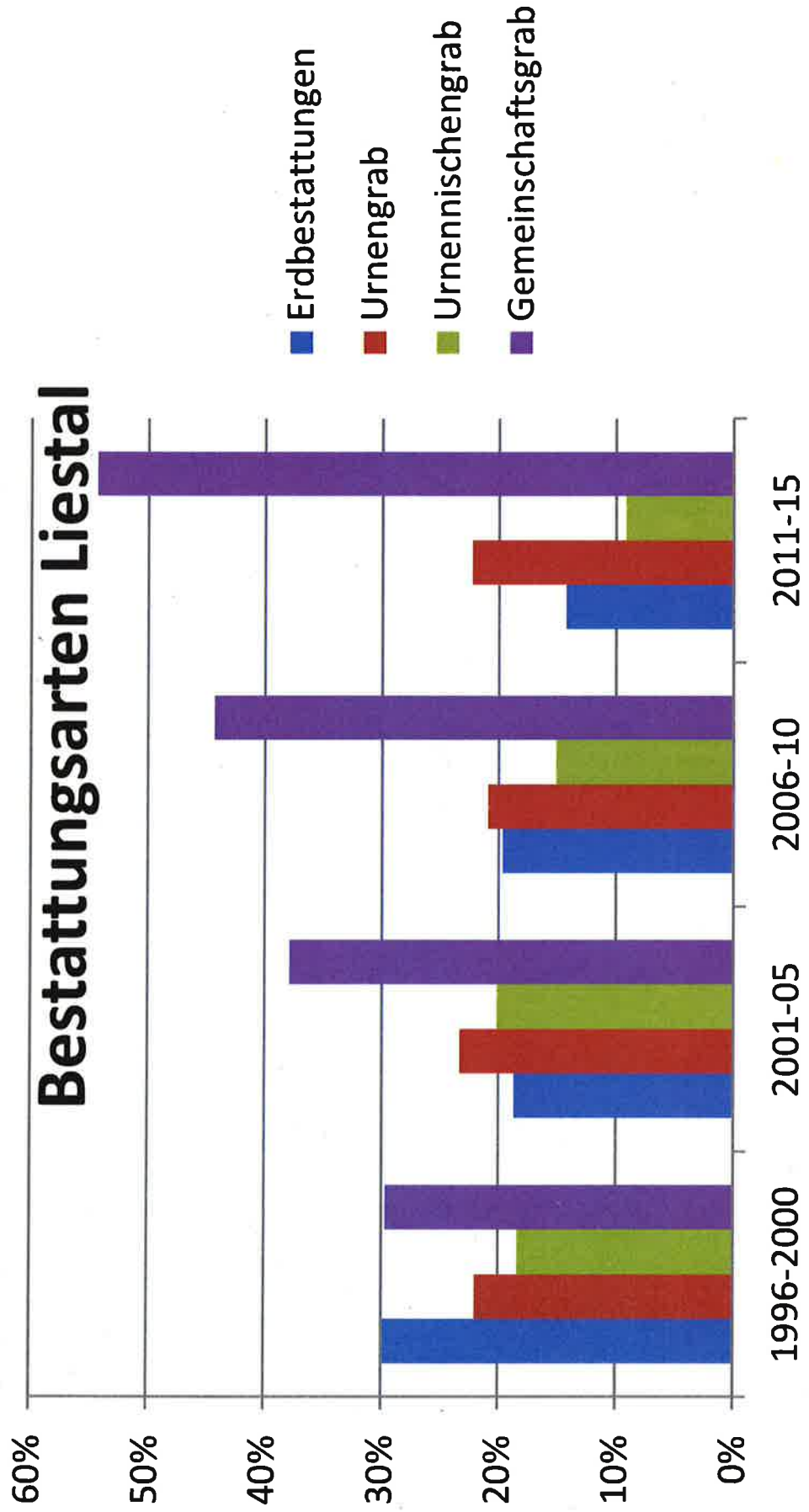
Der Stadtpräsident

Lukas Ott

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer

Bestattungsarten Liestal



This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.